

€ 2,-

Rundwanderwege

Wandern in Bispingen

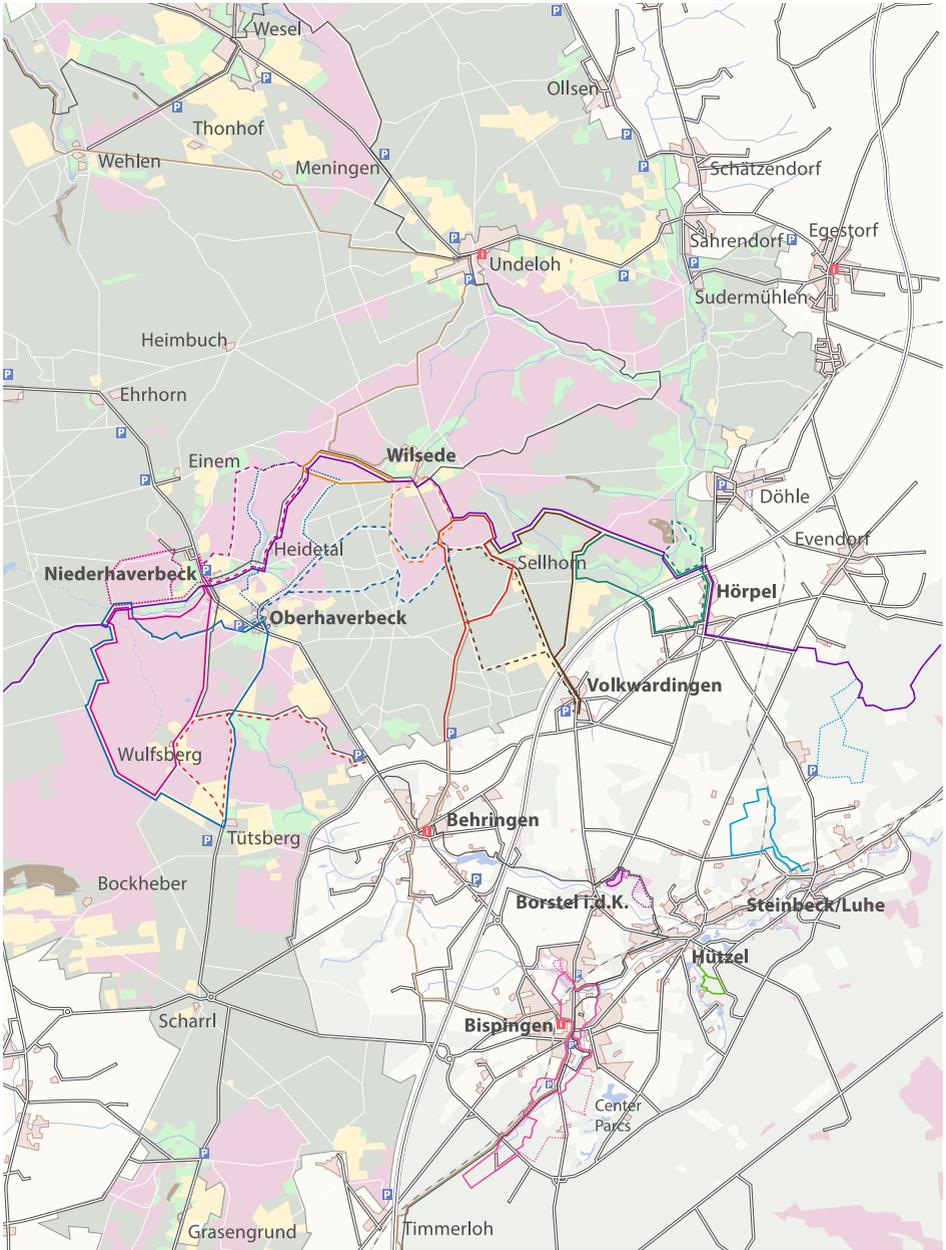
Über weite Heide,
durch schattige
Wälder und feuchte
Erlengründe

Heidschnuckenweg
Heideschleifen
Lila Krönung
E1



Wir stellen Sie vor die Qual der Wahl:
23 runde Möglichkeiten, in der Gemeinde Bispingen die Vielfalt der Heidelandschaft zu erkunden. Unterwegs helfen Ihnen die kleinen grünen Plaketten bei der Orientierung – viel Spaß!

	W1 —————	Für Gipfelstürmer	3,5 km	S. 4
	W2 - - - - -	Einblicke in Abgründe	3,5 km	
	N1 —————	Wie Phönix aus der Asche	11 km	S. 6
	N2 - - - - -	Totes Holz und lebendige Heide	7 km	
	N3	Keine Fußgängermaut	5,8 km	
	O1 —————	Nur Fliegen ist schöner	13 km	S. 8
	O2 - - - - -	Weitblick – Zeitblick	9,5 km	
	O3	Weitblick als Geheimtipp	8 km	
	B1 —————	Geborgenheit unterm Blätterdach	10 km	S. 10
	B2 - - - - -	Heideweite	10 km	
			(1,2 km bzw. 3 km)	
	V1 —————	Im Reich der Bäume	10 km	S. 12
	V2 - - - - -	Friedwaldweg	8 km	
	H1 —————	Licht und Schatten	7 km	S. 14
	H2 - - - - -	Für den kleinen Heidehunger	4 km	
	Bi1	Bispinger Heidepark barrierearm	0,8 km	S. 16
	Bi2 —————	Kleine Heiderunde durch Bispingen	3,6 km	
	Bi3	Zwischen Kirch- und Kinderspiel	7,2 km	
	Bi4 —————	Acker-, Grün- und Waldlandschaft	8,9 km	
	Bo1 —————	Nichts für Flachlandtiroler	1,1 km	S. 18
	Bo2	Auf und nieder immer wieder	3,7 km	
	Söhlbruch —————	Im feuchten Erlengrund	1,2 km	S. 20
	St1 —————	Heidnische Heide und christliche Kreuze	5 km	S. 22
	St2	Druhwaldweg	5 km	
	—————	Heidschnuckenweg		S. 24
	—————	Heideschleifen		S. 24
	—————	E1 Europäischer Fernwanderweg		S. 26
	—————	LK Lila Krönung		S. 5 + 15 + 26



Legende

- Straße
- Autobahn
- Bahnstrecke

- P** Parkplatz
- i** Tourist Information
- Wald

- Wald im NSG
- Heide im NSG
- Moor

- Fluss, Teich
- Grünland im NSG
- Ackerfläche im NSG





W1 Für Gipfelstürmer 3,5 km

Dieser schöne Rundwanderweg durch das Naturschutzgebiet Lüneburger Heide führt Sie unter alte Eichen, durch kühle Wälder und über offene Heide bis hinauf auf den Wilseder Berg.

Mit 169,2 m ü. NN ist er der höchste Punkt der Norddeutschen Ebene. Bei gutem Wetter genießen Sie von hier aus eine fantastische Fernsicht.

Tipp: Der Rückweg dieses Rundwanderwegs verläuft parallel zum Familienerlebnisweg Machandel. Spannende Erlebnisstationen informieren u. a. über die erstaunliche Bedeutung, die der Wilseder Berg für das Klima, die Niederschlagsmenge und damit für die Natur hat.

Start/Ziel: Kutschenparkplatz am Heidemuseum „Dat ole Huus“/Wilsede


mittel

 3,78 km

 1 Std.

 57 m

 169 m

 128 m

W2 Einblicke in Abgründe 3,5 km

Zur einen Seite schützende Wälder, zur anderen der freie Blick ins heidebewachsene Tal:

Auf dieser Tour wandern Sie mit Blick auf den Totengrund und Steingrund mit ihren steilen Hängen und extremer Talausbildung. Die Rundwanderung führt über eine weite Strecke genau an der Hangkante entlang. Bezaubernd schön!

Start/Ziel: Kutschenparkplatz am Heidemuseum „Dat ole Huus“/Wilsede




mittel

 3,78 km

 1 Std.

 57 m

 140 m

 125 m

Wilsede liegt im autofreien Naturschutzgebiet. Sie erreichen den Startpunkt der Wanderungen **W1** und **W2** nur über andere Wanderwege oder per Kutsche.



3,5 km



3,5 km



Heidschnuckenweg



LK Lila Krönung 46 km



beste Jahreszeit:
ganzjährig

- ✓ Natur Highlight
- ✓ Kulturell interessant
- ✓ Unterkunftsmöglichkeit
- ✓ Einkehrmöglichkeit
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Rundweg
- ✓ Beschilderung **W1**



beste Jahreszeit:
ganzjährig

- ✓ Natur Highlight
- ✓ Kulturell interessant
- ✓ Unterkunftsmöglichkeit
- ✓ Einkehrmöglichkeit
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Rundweg
- ✓ Beschilderung **W2**



Fernwanderweg
LK Lila Krönung (46 km)

Ein ausgeschilderter Wanderweg - näheres unter:
www.naturpark-lueneburger-heide.de/aktiv-und-mobil-in-der-heide/wandern/lila-koernung
Er durchquert die größten zusammenhängenden Heideflächen. Besonders schön zur Heideblüte.



📶
mittel

↔️
10,52 km

🕒
3 Std.

N1 „Wie Phönix aus der Asche“ 11 km

Sie wandern zunächst im Tal der Haverbeeke, überqueren diese auf einem Bohlensteg und dann auf den Wümmeberg. Oben erwarten Sie besondere Aussichtspunkte, die Ihnen weite Blicke über das Quellgebiet der Wümme und auf den gegenüberliegenden Höhenrücken des Suhorns mit der schönen reetgedeckten Schutzhütte bieten.

Start/Ziel: Parkplatz oder Naturinformationshaus (Heide-Shuttle)

↕️
80 m

▲
119 m

▼
80 m

N2 Totes Holz & lebendige Heide 7 km

Diese Tour führt durch offene Heideflächen, vorbei an bizarren Wacholderbüschen, ehrwürdigen Eichen und Birken bis zum Fuß des Wilseder Bergs. Wer die 400 m bis zum Gipfel weiterwandert, wird dort bei gutem Wetter mit einer weiten Sicht bis nach Hamburg belohnt. Seinen Namen verdankt die Tour den auf dem letzten Wegstück zu sehenden, zerfallenden Baumstümpfen, die zwischen den jungen Heidesträuchern aufragen.
Tipp: Auf dem Rückweg können Sie neben dem Fürstengrab von einer Aussichtsplattform dem Wilseder Berg aus der Ferne betrachten.

Start/Ziel: Parkplatz oder Naturinformationshaus (Heide-Shuttle)

📶
mittel

↔️
6,26 km

🕒
2 Std.



↕️
13 m

▲
138 m

▼
104 m



📶
leicht

↔️
5,8 km

🕒
2 Std.

N3 Keine Fußgängermaut 5,8 km

Auf Ihrem Weg durch die Heide treffen Sie auf den „Wildbienenpfad“, der Sie vielleicht inspiriert, die Bienen-Ausstellung im Naturinformationshaus zu besuchen. Sie wandern jetzt rund um die Heidefläche und haben immer einen freien Blick.
Tipp: einen besonderen Zauber hat die Tour in der Morgensonne mit Tau oder Raureif.

Start/Ziel: Landhaus Haverbeckhof (Heide-Shuttle)

↕️
59 m

▲
122 m

▼
80 m

(N1)

11 km

(N2)

7 km

(N3)

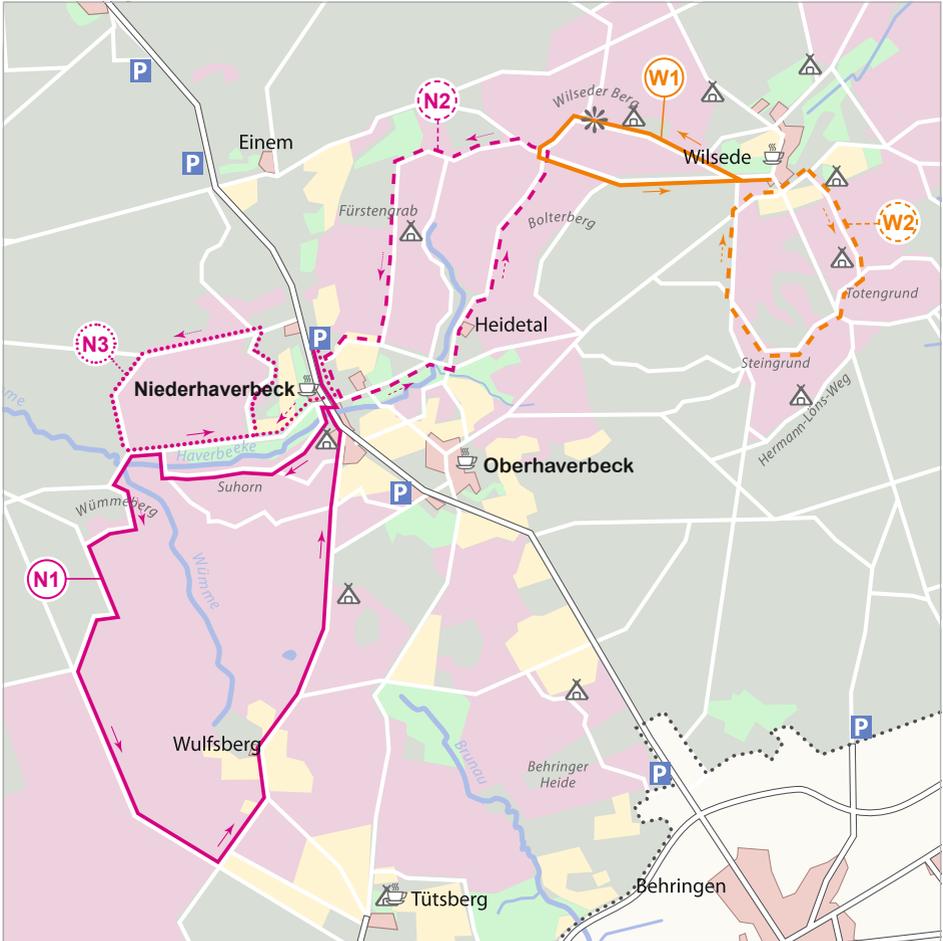
5,8 km

(W1)

3,5 km

(W2)

3,5 km

**(N1)**

beste Jahreszeit:
ganzjährig

- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Natur Highlight
- ✓ Kulturell interessant
- ✓ Einkehrmöglichkeit
- ✓ Wintertauglich
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Überwiegend sonnig
- ✓ Rundweg
- ✓ Beschilderung N1

(N2)

beste Jahreszeit:
ganzjährig

- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Natur Highlight
- ✓ Kulturell interessant
- ✓ Einkehrmöglichkeit
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Überwiegend sonnig
- ✓ Rundweg
- ✓ Beschilderung N2

(N3)

beste Jahreszeit:
ganzjährig

- ✓ Natur Highlight
- ✓ Kulturell interessant
- ✓ Einkehrmöglichkeit
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Wintertauglich
- ✓ Rundweg
- ✓ Beschilderung N3



leicht

↔ 13 km

🕒 4 Std.

01 Nur Fliegen ist schöner 13 km

Auf dieser Tour genießen Sie an vielen Punkten eine phantastische Sicht über die freie Weite der Heidelandschaft. Auf der Höhe des Suhorn finden Sie einen Gedenkstein, der an den Mäzen der Heide, den Hamburger Kaufmann Dr. Alfred Toepfer, erinnert. Jahrzehntlang hat er sich sehr für den Erhalt der Heideflächen eingesetzt.

Tipp: Die Heideschleife Tütsberg (11,9 km) verläuft weggleich mit der Tour O1.

Start/Ziel: Parkplatz und Haltestelle Heide-Shuttle Oberhaverbeck

↕ 140 m

▲ 112 m

▼ 80 m

02 Weitblick – Zeitblick 9,5 km

Lichte Birken, Waldschatten und dann eröffnet sich eine herrliche Aussicht über den Steingrund. Auf dieser Wanderung über den Hermann-Löns-Weg bewundern Sie das Tal erst von unten, nach dem Aufstieg zum Totengrund aus der Vogelperspektive. Unter den auf dem Rückweg aufragenden Hügeln erinnern Gräber, zu meist aus der Bronzezeit, an vergangene Zeiten.

Start/Ziel: Parkplatz und Haltestelle Heide-Shuttle Oberhaverbeck

mittel

↔ 9,5 km

🕒 3 Std.



↕ 97 m

▲ 146 m

▼ 100 m



mittel

↔ 8,51 km

🕒 2,5 Std.

03 Weitblick als Geheimtipp 8 km

Bäche, Teiche, Heide, Wald: Die Tour führt durch eine vielfältige Landschaft bis zum Bolterberg. Er ist 9 Höhenmeter niedriger als der Wilseder Berg, die Aussicht ist jedoch genauso schön und in der Hauptsaison oft eine gute Alternative, um den Blick in aller Ruhe schweifen lassen zu können.

Tipp: der erste Teil des Rundwegs verläuft parallel zum Familienerlebnispfad Machandel.

Start/Ziel: Parkplatz und Haltestelle Heide-Shuttle Oberhaverbeck

↕ 77 m

▲ 160 m

▼ 102 m

O1

13 km

O2

9,5 km

O3

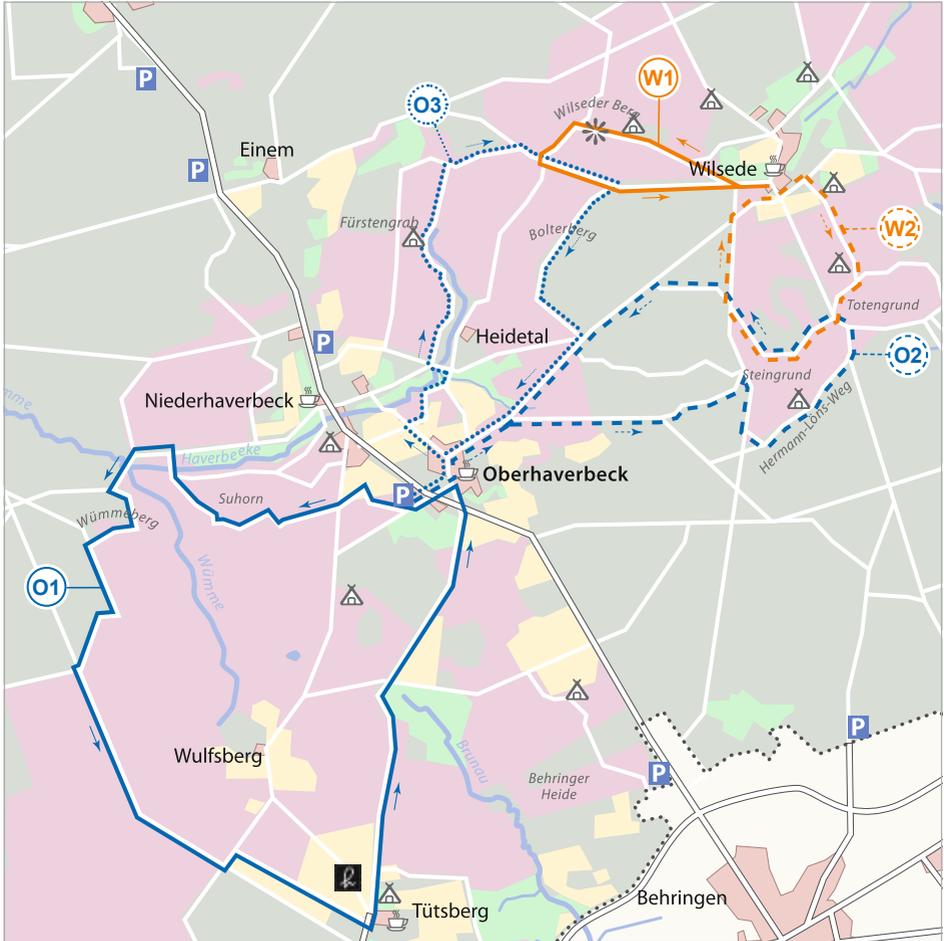
8 km

W1

3,5 km

W2

3,5 km

**O1**

beste Jahreszeit:
ganzjährig

- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Natur Highlight
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Überwiegend sonnig
- ✓ Einkehrmöglichkeit
- ✓ Rundweg
- ✓ Beschilderung O1

O2

beste Jahreszeit:
ganzjährig

- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Natur Highlight
- ✓ Kulturell interessant
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Überwiegend sonnig
- ✓ Einkehrmöglichkeit
- ✓ Rundweg
- ✓ Beschilderung O2

O3

beste Jahreszeit:
ganzjährig

- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Natur Highlight
- ✓ Kulturell interessant
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Überwiegend sonnig
- ✓ Einkehrmöglichkeit
- ✓ Rundweg
- ✓ Beschilderung O3



B1 Geborgenheit unterm Blätterdach

10 km

Der Wanderweg B1 führt anfangs durch einen Friedwald mit besonders wohlthuender Atmosphäre und herrlichen Baumgestalten. Sobald Sie den Wald verlassen, öffnet sich ein freier Blick auf den Totengrund. Nach dem Aufstieg zum Aussichtspunkt folgt ein besonders schöner Wegabschnitt entlang der Hangkante mit stetem Blick auf dieses faszinierende Tal. Ein Bohlensteg führt Sie über einen moorigen Bereich zurück in den Friedwald und zum Ausgangspunkt dieser Wanderung.

Start/Ziel: Parkplatz Friedwald Behringen



B2 Heideweite

10 km

Diese Tour führt auf verschwiegenen Heidewegen durch die Behringer Heide. Nach der Durchquerung eines kleinen Waldstücks wandern Sie vorbei an einem historischen Schafstall direkt hinein in die Weite der Heidefläche am Wulfsberg. Fantastische Rundumblicke nach schattigen Wegstücken, quer durch knorrige Stühbüschche, begleiten Ihren Weg über den Wulfsberg bis hin zum Hof Tütsberg, auf dem es an vielen Stellen Informationen über die Arbeitsweisen der Heidebauern aus früheren Zeiten zu entdecken gibt.

Start/Ziel: Parkplatz Behringer Heide



Haben Sie nur Zeit oder Lust für einen kleinen Heidespaziergang, so finden Sie in der Behringer Heide auch kürzere Rundwege von 1,2 oder 3 km Länge.

B1

10 km

B2

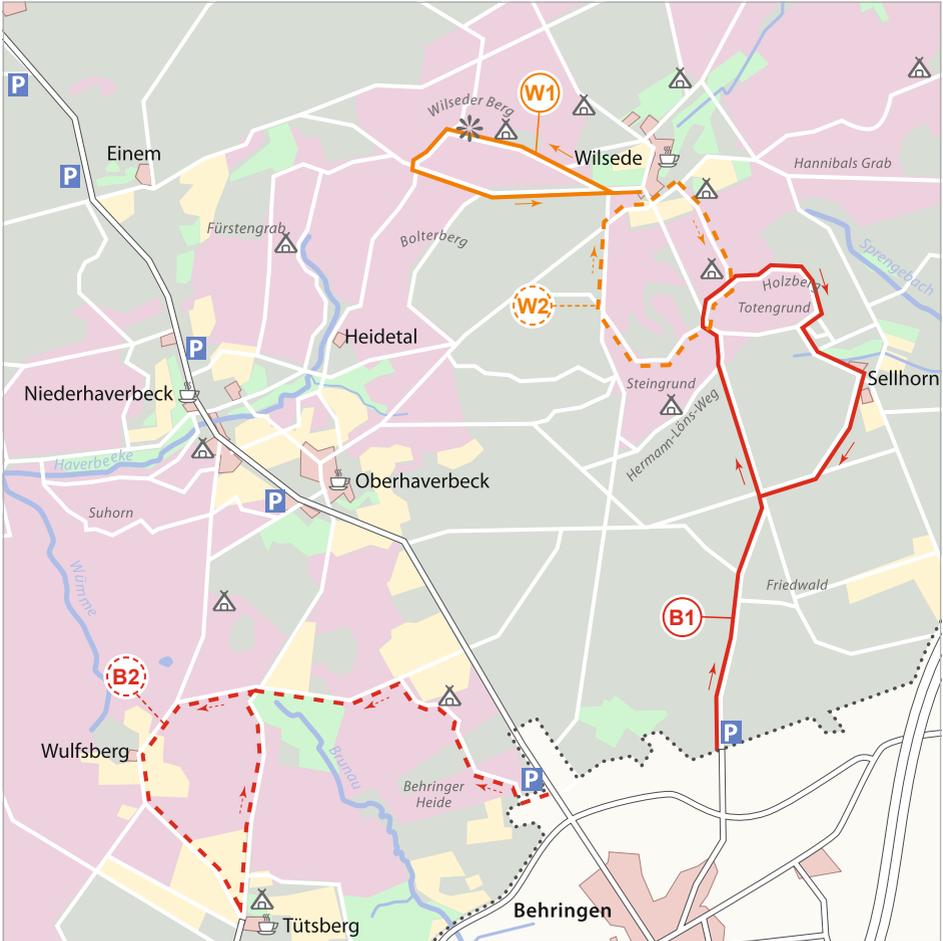
10 km

W1

3,5 km

W2

3,5 km

**B1**

beste Jahreszeit:
ganzjährig

- ✓ Natur Highlight
- ✓ Wintertauglich
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Rundweg
- ✓ Beschilderung B1

B2

beste Jahreszeit:
ganzjährig

- ✓ Natur Highlight
- ✓ Wintertauglich
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Einkehrmöglichkeit
- ✓ Rundweg
- ✓ Beschilderung B2



V1 Im Reich der Bäume 10 km

Auf dieser Rundwanderung wechseln sich verschiedene Waldtypen ab. Sie wandern durch Buchen-, Fichten- und Kiefernwälder, streckenweise mit alten knorrigen Baumgestalten. Dann kreuzen Sie die Hörpeler Heide, die jetzt in ganzer Fläche zu überblicken ist. Und bald beginnt der Aufstieg zum Holzberg oben am Totengrund, der jetzt in voller Pracht unter Ihnen liegt. Der Höhepunkt des Tages ist die ganze Umrundung des Totengrundes, immer an der Hangkante entlang und immer mit vollem Blick in die Tiefe.

Start/Ziel: Parkplatz Volkwardingen (Heide-Shuttle)


mittel


10 km


3 Std.


79 m


115 m


77 m

V2 Friedwaldweg 8 km

Durch abwechslungsreichen Laubwald geht es direkt nach Sellhorn, wo inmitten eines parkähnlichen Grundstücks das Forstamt Sellhorn mit seinen auffällig schönen Gebäuden liegt. Vom Totengrund können Sie auf dem Rundweg V1 direkt wieder nach Volkwardingen gelangen.

Start/Ziel: Parkplatz Volkwardingen (Heide-Shuttle)




mittel


8,04 km


2,5 Std.


35 m


118 m


77 m



10 km



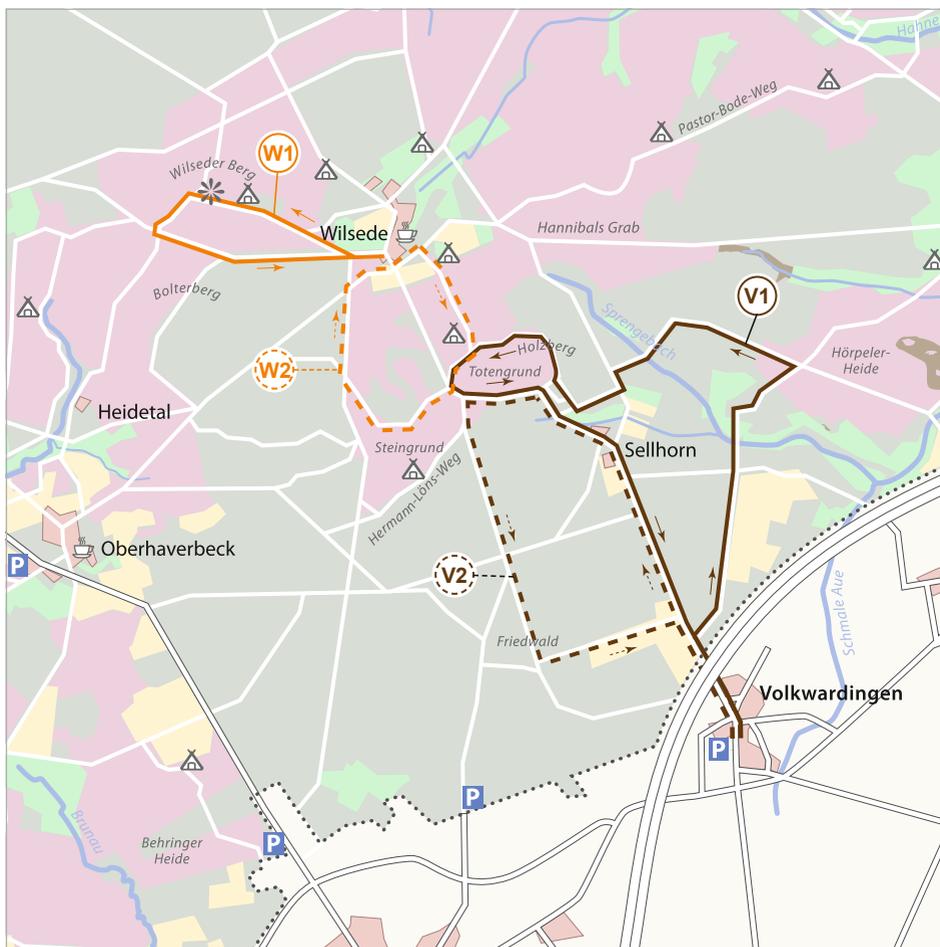
8 km



3,5 km



3,5 km



beste Jahreszeit:
März - Oktober

- ✓ Natur Highlight
- ✓ Kulturell interessant
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Rundweg
- ✓ Beschilderung V1



beste Jahreszeit:
März - Oktober

- ✓ Natur Highlight
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Überwiegend sonnig
- ✓ Rundweg
- ✓ Beschilderung V2



H1 Licht und Schatten

7 km

Aus dem Ort heraus geht es durch Feld und Flur über die kleine Autobahnbrücke, die Schmale Aue querend, in den lichten Kiefernwald. Zur rechten Seite sehen Sie mit etwas Glück die Herde der Wilseder Roten Wildrinder grasen. Wenig später queren Sie den Sprengbach. Quer durch die Hörpeler Heide geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Start/Ziel: Brandenburger Straße, Hörpel (Heide-Shuttle)


leicht


6,79 km


2 Std.


9 m


88 m


67 m

H2 Für den kleinen Heidehunger 4 km

Diese kurze Runde ist ideal, wenn sich die Hitze auf den offenen Heideflächen staut oder wenn Sie auf der Suche nach einer abwechslungsreichen Tour mit Kindern sind.

Tipp: Genießen Sie ein Picknick mit Fußkühlung an der idyllischen Holzbrücke über der Schmalen Aue, direkt an der zweiten Bachüberquerung dieser Route.

Start/Ziel: Brandenburger Straße, Hörpel (Heide-Shuttle)




mittel


4,41 km


1,5 Std.


9 m


74 m


65 m



7 km



4 km



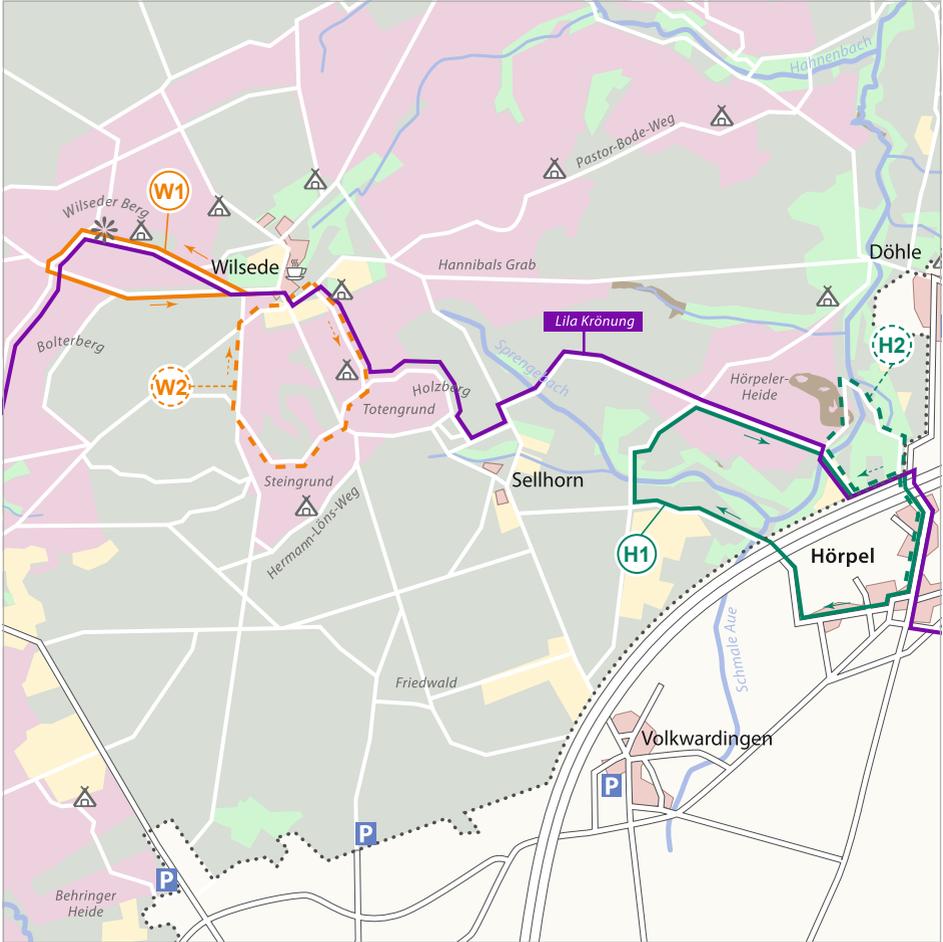
LK Lila Krönung 7 km



3,5 km



3,5 km



beste Jahreszeit:
ganzjährig

- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Wintertauglich
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Überwiegend sonnig
- ✓ Rundweg
- ✓ Beschilderung H1



beste Jahreszeit:
ganzjährig

- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Rundweg
- ✓ Beschilderung H2



Fernwanderweg
LK Lila Krönung

Der Fernwanderweg Lila Krönung führt Sie auf dieser Etappe (7 km) durch die Hörpeler Heide in Richtung Selhorn und zum Totengrund. Von hier geht es weiter nach Wilsede.



B11 Klein aber fein... 0,8 km

Hier finden Sie den ganzen Charme der Heide-landschaft auf wenigen Quadratmetern. Der barriere-arme Weg liegt im sogenannten Heidepark.

Start/Ziel: Parkplatz Heidepark, Borsteler Straße



leicht

↔ 0,8 km

🕒 30 Min.



B12 Kleine Heiderunde durch Bispingen 3,6 km

Sie wandern durch den Heidepark, kommen am Luhetalbad vorbei und folgen dem Heidschnuckenweg ein kleines Stück in Richtung Ole Kerk und St. Antonius Kirche. Entlang der Hauptstraße erreichen Sie wieder den Ausgangsort der Tour.

Start/Ziel: Parkplatz Bispingen Touristik



leicht

↔ 3,6 km

🕒 1 Std.



B13 Zwischen Kirch- und Kinderspiel 7,2 km

An der Ole Kerk überqueren Sie auf einer kleinen Brücke die Luhe. Durch einen lichten Kiefern-Blau-beerenwald und entlang einer kleinen Heidefläche treffen Sie auf das grüne Feuchtgebiet des Luhegrundes.

Start/Ziel: Schäferdenkmal/Ole Kerk Bispingen (Heide-Shuttle)

leicht

↔ 7,26 km

🕒 2 Std.



20 m



102 m



74 m

B14 Acker-, Grün- und Waldlandschaft 8,9 km

Landschaftlich sehr abwechslungsreich führt Sie dieser Weg auf schmalen Pfaden entlang an Äckern, hinauf und hinab durch steile Senken in Laubwäldern.

Start/Ziel: Schäferdenkmal/Ole Kerk Bispingen (Heide-Shuttle)



leicht

↔ 8,91 km

🕒 2,5 Std.



51 m



111 m



74 m

Bi1

0,8 km

Bi2

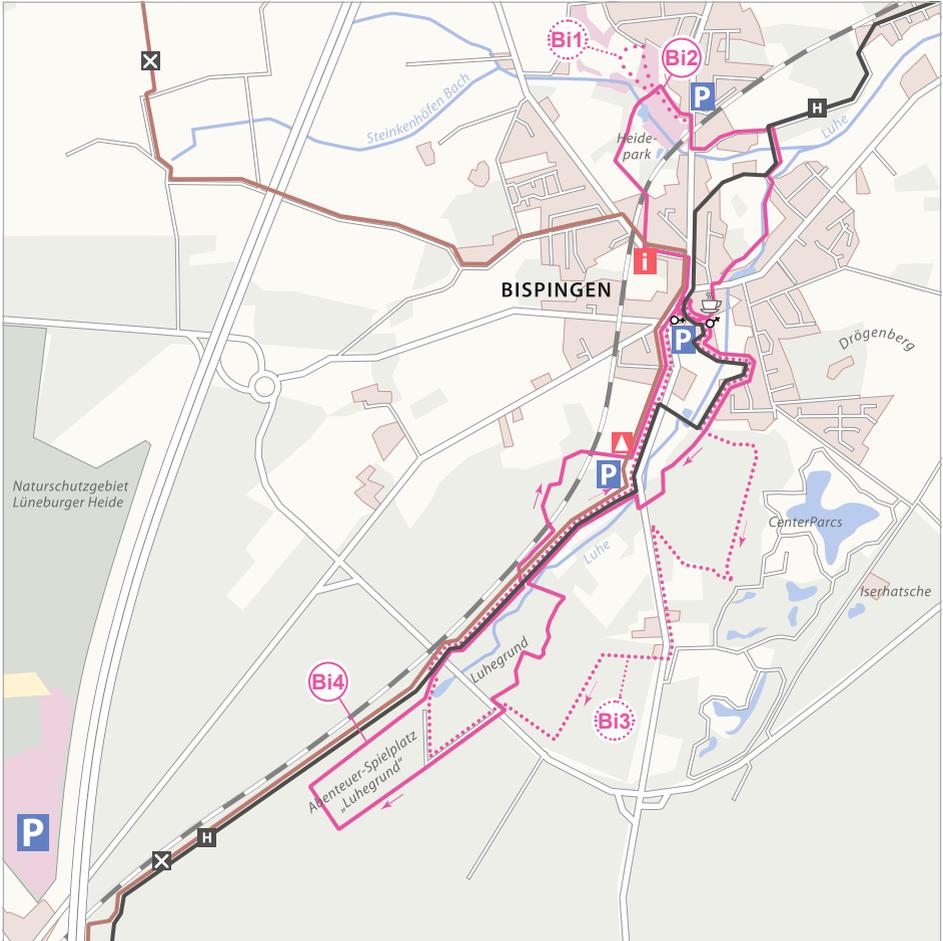
3,6 km

Bi3

7,2 km

Bi4

8,9 km

**Bi1**

beste Jahreszeit:
ganzjährig

- ✓ Barrierearm
- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Rundweg
- ✓ Beschilderung **Bi1**

Bi2

beste Jahreszeit:
ganzjährig

- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Einkehrmöglichkeit
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Rundweg
- ✓ Beschilderung **Bi2**

Bi3 + Bi4

beste Jahreszeit:
ganzjährig

- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Einkehrmöglichkeit
- ✓ Abenteuer-Spielplatz
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Rundweg
- ✓ Beschilderung **Bi3 + Bi4**



Nichts für Flachlandtiroler

1,1 km

Zu Beginn der Tour wandern Sie auf schmalen Sandwegen an der Kante eines extrem steilen Tales entlang. Die Hänge des, Ende der letzten Eiszeit durch Schmelzwasserbäche entstandenen spektakulären Taleinschnitts, sind besonders dicht mit Heide und Wacholder bewachsen. Weiter geht es durch einen schützenden Laubwald, auf einer Wegstrecke mit so viel Gefälle, wie Sie es in der Lüneburger Heide sicher nicht erwartet hätten! Eine besonders schöne Strecke durch urwüchsige Wacholderheide versüßt den nun folgenden Aufstieg zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

Start/Ziel: Wirtschaftsweg zwischen Borstel i. d. Kuhle und Hörpel



leicht



1,1 km



19 Min.



27 m



104 m



76 m



Auf und nieder immer wieder

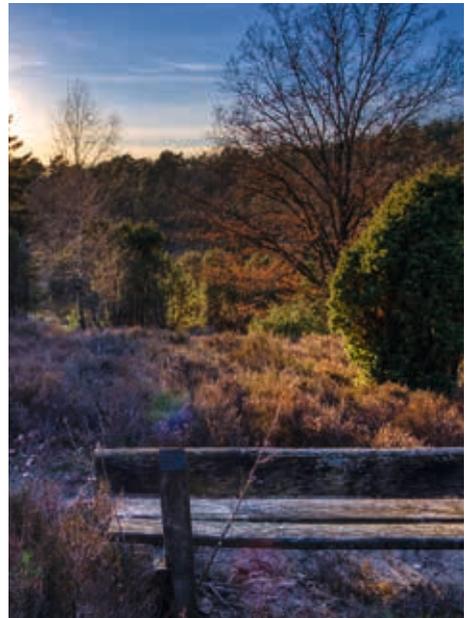
3,7 km

Auf dieser Tour geht es mal bergauf, mal bergab. Aber: Jede Anstrengung wird mit einem herrlichen Ausblick oder Einblick belohnt! Auf dem ersten Wegstück durch einen lichten Kieferwald ist z. B. gut zu sehen, wie sich die Heide dank verjüngender Pflegemaßnahmen im Unterwuchs immer wieder von neuem ihren Weg bahnt.

Tipp: nicht weit vom Wegesrand befinden sich Fundamentsteine eines alten Schafstalls.

Sobald Sie den Wald verlassen haben, führt der Weg erst rasant bergab, gleich darauf gilt es die nächste von Heide und Wacholder bewachsene Hügelkuppe zur erklimmen, nur um von dieser wieder bergab in einen kühlen Wald zu wandern. Im Schatten seiner Bäume führt die Tour mit immer wieder freiem Blick auf welliges Grünland zur nächsten Hügelgruppe, die Sie wieder daran erinnert, dass Sie sich eigentlich mitten in der „flachen“ Lüneburger Heide befinden.

Start/Ziel: Wirtschaftsweg zwischen Borstel i. d. Kuhle und Hörpel oder über Speckenweg/ Hützel



leicht



3,7 km



1 Std.



44 m



105 m



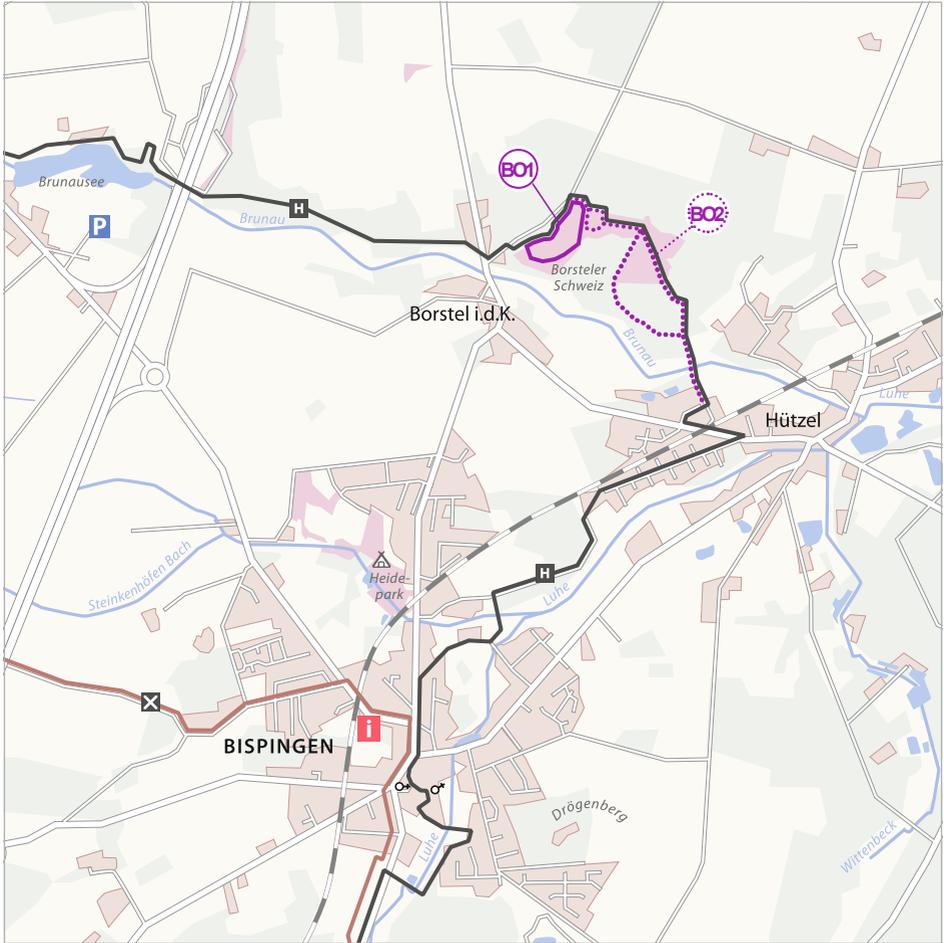
70 m



1,1 km



3,7 km



beste Jahreszeit:
März - Oktober

- ✓ Natur Highlight
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Rundweg
- ✓ Beschilderung BO1



beste Jahreszeit:
März - Oktober

- ✓ Natur Highlight
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Rundweg
- ✓ Beschilderung BO2

**Söhlbruch****Söhlbruch –
im feuchten Erlengrund**

1,2 km

Bereits der Einstieg verrät, dass es sich bei dieser Runde um einen Geheimtipp handelt.

Nach ein paar Metern durch einen schattigen Mischwald führt die Tour auf einem schmalen Dammweg mitten durch den Quellbereich, der je nach Jahreszeit mit den Funkeln unzähliger Grüntöne, goldgelber Herbstfärbung oder leisem Gluckern verschiedener Wasserläufe unter Eis verzaubert. Direkt nach dem Dammweg klettert der Weg als schmaler Pfad die steile Böschung hinauf und gönnt Ihnen von der trockenen Hangkante aus einen tollen Blick auf den unter Ihnen liegenden, von Tümpeln und Bächen durchzogenen Erlengrundwald. Ein besonderer Reiz dieser Tour liegt in der Ursprünglichkeit des Wanderwegs. An manchen Stellen kann man sich fast nicht vorstellen, dass es aus diesem unberührt wirkenden Dickicht auch wieder einen Weg heraus gibt...

Aber: nach einem Abstieg durch einen kleinen Fichtenforst am Ende der Tour hilft Ihnen eine kleine Bohlenbrücke, wieder zurück auf den Wanderweg zu kommen, den Sie schon vom Start der Tour kennen.

Tipp: Auch wenn die Strecke kurz ist, die Steigungen und die wildromantische Art, wie sich der Pfad vor allem auf den letzten Metern an die steile Talkante schmiegt, ist nicht zu unterschätzen!

Start/Ziel: Straße „zum Söhlbruch“



leicht



1,28 km



45 Min.



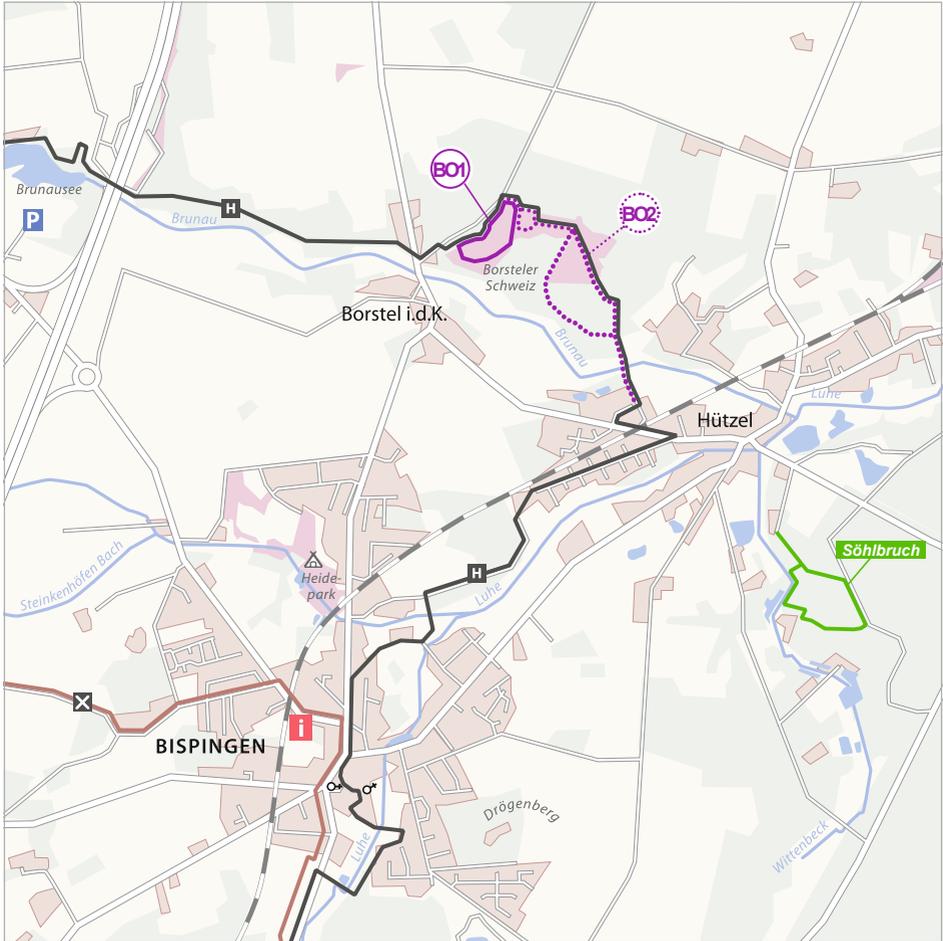
21 m



89 m



68 m

**Söhlbruch**

beste Jahreszeit:
März - Oktober

- ✓ Natur Highlight
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Rundweg (nur Pfad)
- ✓ Beschilderung **Söhlbruch**



St1 Heidnische Heide und christliche Kreuze

5 km

Die Tour beginnt mit einem Anstieg auf dem wildromantischen Hohlortsberg. Dort befindet sich ein imposanter Runenstein. Er erinnert an einen originalen Opferstein, der bis 1890 am Fuße des Berges lag. Durch ein urtümliches Heidestück führt Sie der Weg hinunter in ein bewaldetes Tal, durch ein freies Stück Feldflur. Auf dieser letzten Teilstrecke erinnert ein Gedenkstein an das 1243 gegründete Kloster „Domus St. Mariae“. Auf der landschaftlich besonders schönen Zielgeraden dieser Tour wandern Sie entlang eines kleinen Bachtals zurück in den Ortskern.

Start/Ziel: Mehrzweckhalle, Pousenberg/Steinbeck



leicht



5 km



1 Std. 30 Min.



41 m



99 m



68 m

St2 Druhwaldweg

5 km

Der Waldwanderweg hält, was sein Name verspricht. Er führt quer durch abwechslungsreiche Waldkulissen des von der Klosterkammer verwalteten Gebiets.

Bequeme und lichte Forstwege wechseln mit schmalen Hohlwegen. Abseits sind an verschiedenen Stellen die Reste der Gebäude zu erkennen, in denen in den Jahren 1939 bis 1945 für die Marine Seeminen, Bomben und Sprengbojen hergestellt wurden. Alles gut geschützt unter dem dichten Laub der alten Bäume. Wenn Sie den „Lila-Krönung-Weg“ kreuzen, lohnt sich ein Abstecher zum „Drei-Länder-Eck“ der Landkreise Heidekreis, Harburg und Lüneburg. Ein großer Findling kennzeichnet diese Stelle.

Start/Ziel: Parkplatz Druhwald



leicht



5,5 km



1 Std. 30 Min.



35 m



65 m



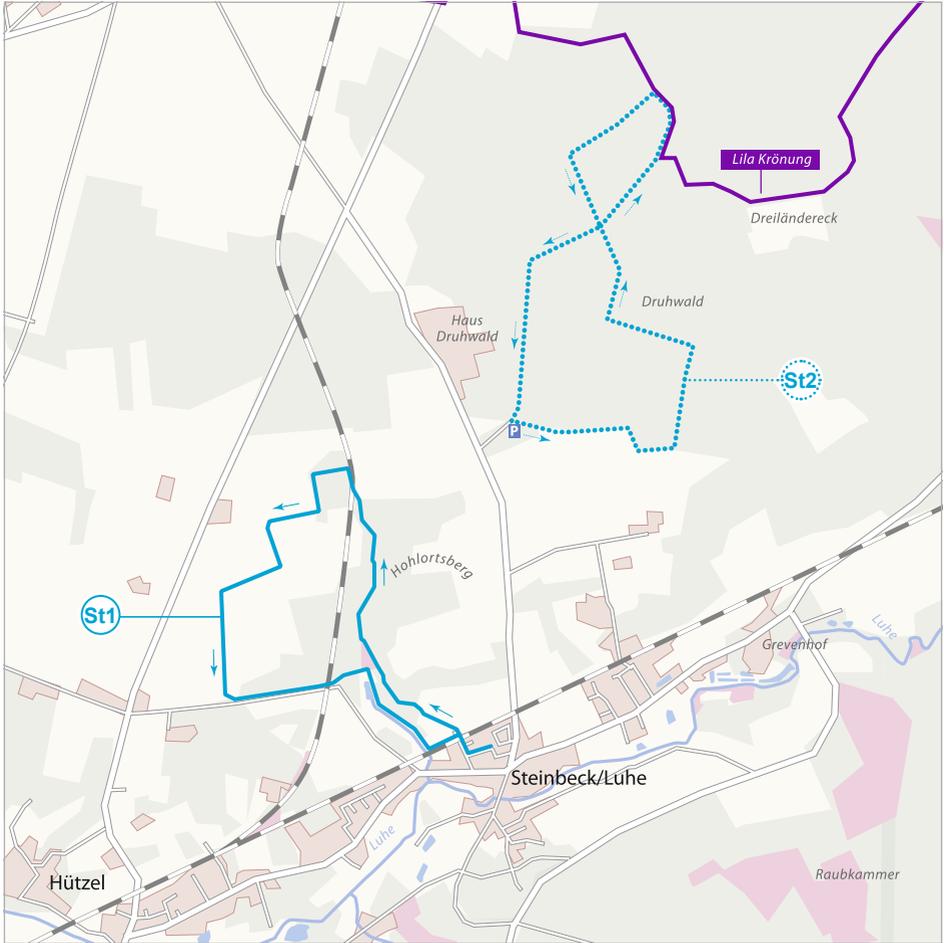
63 m



5 km



5 km



beste Jahreszeit:
ganzjährig

- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Natur Highlight
- ✓ Kulturell interessant
- ✓ Einkehrmöglichkeit
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Rundweg
- ✓ Beschilderung **St1**



beste Jahreszeit:
ganzjährig

- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Natur Highlight
- ✓ Kulturell interessant
- ✓ Tour mit Hund
- ✓ Rundweg
- ✓ Beschilderung **St2**



H Heidschnuckenweg 223 km

Auf dem vom Deutschen Wanderverband als Premiumwanderweg zertifizierten „Heidschnuckenweg“ von Hamburg-Fischbek bis nach Celle (223 km) wandern Sie durch die schönsten Heideflächen der Nord- und Südeide.

Zu den besonders schönen Teilstrecken zählt die fünfte Etappe „Niederhaverbeck - Bispingen“ (17 km, 158 Höhenmeter). Sie führt durch unser autofreies Naturschutzgebiet mit Wilsede, dem Wilseder Berg und dem Totengrund.

Auch sehr zu empfehlen ist die Variante „Osterheide“ auf dem Spitzbubenweg von Niederhaverbeck durch die Osterheide über Schneverdingen nach Behringen (21 km, 58 Höhenmeter). Beschilderung: gelbes H auf schwarzem Untergrund.

H Heideschleifen

Die Heideschleifen sind landschaftlich besonders schöne Rundwanderwege entlang des **Heidschnuckenweges**.

Toureninfos siehe www.bispingen.de

Wandern ohne Gepäck auf dem Heidschnuckenweg

Bei der Pauschale „Wandern ohne Gepäck“ können Sie individuell auswählen, welche Tagesetappen Sie zwischen Fischbek in der Nordheide und der schönen Residenzstadt Celle im Süden erwandern möchten. Sie erhalten dann einen nach Ihren Wünschen maßgeschneiderten Tourenplan inkl. Tourenbeschreibungen und Kartenmaterial. Für den Gepäcktransport, die Übernachtung inkl. Frühstück ist gesorgt und natürlich packen wir Ihnen für jeden Wandertag ein Lunchpaket.

Ganzjährig buchbar, Anzahl der Wandertage/Übernachtungen variabel, Unterkunft in ausgesuchten Hotels, Gasthöfen oder Pensionen.

Pauschalen & Preise: www.bispingen.de



H

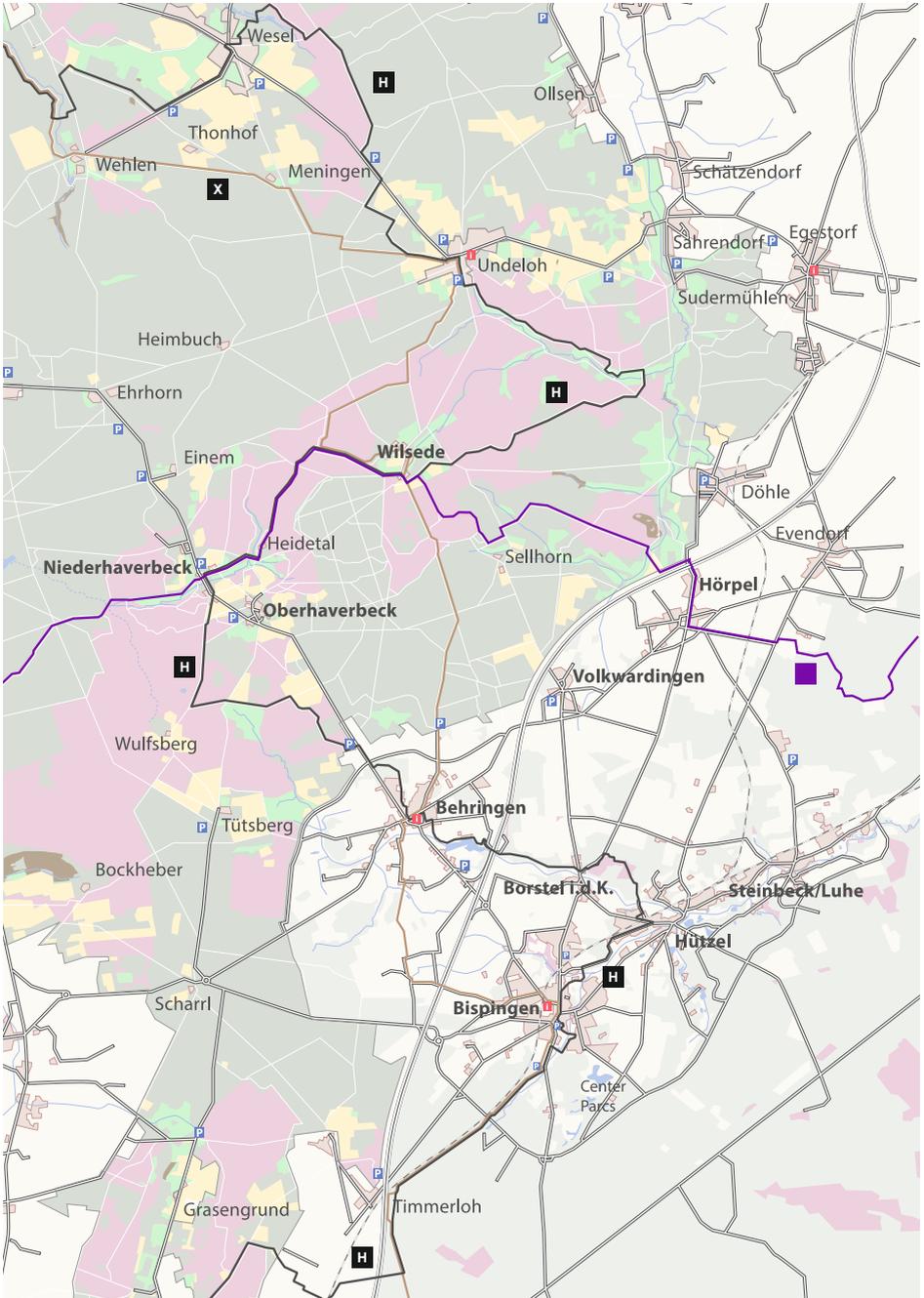
223 km

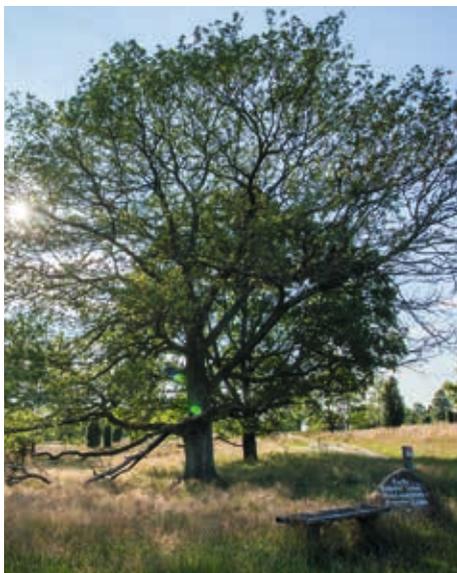
X

E1 — 7.000 km



LK Lila Krönung 46 km





X E1 Europäischer Fernwanderweg

7000 km

Auch der 7000 km lange Europäische Fernwanderweg E1 vom Nordkap bis Salerno in Italien verläuft durch Bispingen und trifft hier auf den Heidschnuckenweg. Auf der Etappe 3.2. Undeloh - Bispingen (19,3 km) wandern Sie durch weite Heideflächen rund um den Wilseder Berg und den Totengrund und von dort durch Wald- und Wiesenlandschaften über Behringen nach Bispingen. Zu Beginn der Etappe 3.3. Bispingen - Soltau (20,3 km) verläuft die Tour auf wunderschönen, langen Waldwegen, am Abenteuerspielplatz Bispingen und der aus drei Quellteichen bestehenden Luhequelle vorbei und führt dann durch verschiedene Landschaftstypen bis nach Soltau.

Teil-Streckenverlauf siehe Seite 25

■ LK Lila Krönung

46 km

Der Wanderweg „Lila Krönung“ führt von Ost nach West durch das größte zusammenhängende Heidegebiet des Naturparks Lüneburger Heide. Er beginnt in Schneverdingen, führt durch die Osterheide und weiter auf dem Spitzbubenweg in das Tal der Haverbeeke. Anschließend verläuft die Tour entlang des Bachlaufs über Niederhaverbeck zum Wilseder Berg, Totengrund und durch die Hörpeler Heide bis nach Hörpel. Von hier aus wandern Sie durch die Schwindebecker Heide nach Soderstorf. Bevor Sie über die Kronsbergheide und den Lopausee nach Amelinghausen, dem Zielort dieser Tour, weiter wandern, lohnt hier ein Stopp bei der frühgeschichtlichen Totenstatt Oldendorf.

Teil-Streckenverlauf siehe Seite 25





Kostenloser Heide-Shuttle

Einsteigen, Landschaft genießen, an den schönsten Attraktionen aussteigen, ein Stück weit wandern und einfach wieder zusteigen. Der kostenlose Heide-Shuttle verkehrt in der Hauptsaison (15.07. bis 15.10) täglich auf fünf Ringlinien im Naturpark Lüneburger Heide mit vielen Haltestellen in der Nähe der Wanderwege, bei Freizeitattraktionen, Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen.

Fahrpläne und weitere Auskünfte:
Bispingen Touristik e. V. oder
www.bispingen.de



Impressum:

Bispingen Touristik e. V. • Bahnhofstr. 19 • 29646 Bispingen • Tel. 05194 9879690 • www.bispingen.de
Fotos: Dominik Ketz/©Lüneburger Heide GmbH (Titelseite + S.24 unten), Florian Busch, Markus Tiemann, Margret Hedder, Robin Sedha, Kudulounge GmbH, Christine Behrenberg
Kartenillustrationen: Gabriele Wedemeyer. Text und Gestaltung: www.kudulounge.de
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand Juli 2024

Gut erreichbar - schnell am Ziel!

aus Richtung
Bremen (100 km)
A 27, ab Walsroder Dreieck
auf A7 Richtung Hamburg,
bis Abfahrt 43/Bispingen

aus Richtung
Hamburg (60 km)
A7 Richtung Hannover
bis Abfahrt 43/Bispingen



aus Richtung Hannover (90 km)
A7 Richtung Hamburg, Bremen.
Ab Dreieck Hannover-Nord auf
A7 bis Abfahrt 43/Bispingen

Bispingen Touristik e. V.
Bahnhofstraße 19
29646 Bispingen

Tel. 05194 9879690

info@bispingen-touristik.de
www.bispingen.de

